

Bewerbung zur Ausschreibung „AGpR Förderpreis Gemeindepsychiatrie“

Die Gastronomie „Ziegenpeter am Rheinpark“ als Vorzeigemodell für die Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung

1. Daten zum Bewerber

Die Duisburger Werkstatt ist eine anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderung, die durch ihre Angebote, Projekte und Aktionen modern und flexibel ist und auch bleiben wird.

Über 1100 Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung nehmen in der Duisburger Werkstatt ihren Leistungsanspruch „Teilhabe am Arbeitsleben“ wahr.

Als langjähriger Partner für die Bereiche Handwerk und Industrie bearbeitet die Duisburger Werkstatt viele und sehr unterschiedliche Auftragsarbeiten und bietet Menschen mit Behinderung damit vielseitige Tätigkeitsfelder, Herausforderungen und Lernfelder an.

Um insbesondere die Lern- und Beschäftigungsfelder für Menschen mit psychischer Behinderung/Erkrankung auszuweiten, hat die Duisburger Werkstatt 2011 das in Duisburg mittlerweile sehr beliebte und bekannte Café/Restaurant „Ziegenpeter am Rheinpark“ eröffnet. Dort finden Menschen mit psychischer Behinderung/Erkrankung im Rahmen der Werkstattangebote einen Arbeitsplatz ganz nah am ersten Arbeitsmarkt.

2. Daten zu Kooperationspartnern, Kooperationsfeldern usw.

Die Gastronomie „Ziegenpeter am Rheinpark“ hat 2011 im Duisburger Rheinpark eröffnet. Die Entwicklung des Rheinparks ist ein großartiges Projekt der Stadt Duisburg, um dem Stadtteil Hochfeld eine gelungene Stadtteilaufwertung zuteil werden zu lassen. Früher war der Rhein auf Grund der dort angesiedelten Industrie für die Bürger der Stadt in Hochfeld nicht zugänglich. Durch die Rheinparkentwicklung wurde der Rhein in einem schönen Ambiente zu einem beliebten Ausflugsziel. Direkt am Rhein kann nun der Schifffahrt zugesehen oder Sonnenuntergänge beobachtet werden. Vor dieser Rheinkulisse mit aufgeschüttetem Sandstrand konnte in Kooperation mit der Stadt Duisburg der „Ziegenpeter am Rheinpark“ Einzug erhalten.

3. Finanzierung

Das anfängliche und mittlerweile etablierte Projekt „Ziegenpeter am Rheinpark“ wurde von Beginn an unter den Aspekten entwickelt, sich finanziell selbst zu tragen. Alle Aspekte, die Gäste ansprechen und zum Wiederkommen einladen, wurden berücksichtigt: ein schönes Ambiente, eine individuelle Speisekarte, ökologische Nachhaltigkeit, Mitmach-Aktionen und ein herzliches Gastronomie-Team, das gut eingearbeitet ist und den Gast in den Focus seiner Tätigkeit setzt. Die sehr guten Umsätze durch die zahlreichen Gäste sind der lohnende Erfolg.

Zusätzlich bekommt die Duisburger Werkstatt für ihre Beschäftigten mit Behinderung eine Maßnahmepauschale, um die vor Ort tätigen Menschen mit Behinderung an die Lernfelder der Gastronomie heranzuführen.

4. Zielsetzung

Menschen mit chronifizierten psychischen Erkrankungen, die auf Grund ihrer Erkrankung zur Zeit nicht bzw. noch nicht dem allgemeinen Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, einen Arbeitsplatz nah am ersten Arbeitsmarkt anzubieten, ist wichtig für deren berufliche Entwicklung und Identifikation. Im Ziegenpeter am Rheinpark können Sie im Bereich Service und Küche von professionellen Servicekräften und ausgebildeten Köchen die täglichen to-do's und die Philosophie einer gut funktionierenden Gastronomie lernen und umsetzen. Derartige Lern- und Beschäftigungsfelder nah am ersten Arbeitsmarkt bieten eine große berufliche Zufriedenheit, so die Erfahrung der Duisburger Werkstatt, und darüber hinaus eine wichtige Perspektive für die Zukunft.

Die berufliche Zufriedenheit rührt vor allem auch daher, dass der Kontakt zu den Gästen ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes ist. Die Gäste fühlen sich in dem Ambiente des Ziegenpeters sehr wohl, gönnen sich eine Auszeit und genießen den Tag in Urlaubsatmosphäre. In dieser Atmosphäre treffen Sie auf Beschäftigte mit Behinderung. Auf eine unkomplizierte Art und Weise findet dadurch wie selbstverständlich gelebte Inklusion statt.

5. Umsetzungskonzept

Der Duisburger Werkstatt ist es wichtig, dass Projekte individuell und vor allem sehr modern gestaltet werden. Der „Ziegenpeter am Rheinpark“ ist für die vielen Gäste zu einem absoluten Lieblingssort geworden. Sie stehen voll und ganz hinter dem Konzept, weil die Gastronomie ein schönes Ambiente, leckeres Essen, viele abwechslungsreiche Aktionen bietet UND auf soziale Nachhaltigkeit sehr großen Wert legt. Dieser Zeitgeist entspricht den aktuellen gesellschaftlichen Vorstellungen. Die Umsetzung der Ideen finden die Gäste hervorragend und das Ziegenpeter-Team bekommt lobende, schöne und sehr herzliche Rückmeldungen.

6. Beschreibung der Ergebnisse/Zielerreichung

Mittlerweile hat der Ziegenpeter am Rheinpark eine große Fangemeinschaft. Viele Stammgäste, nicht nur aus Duisburg, sondern auch aus entfernten Städten, über 4800 likes auf Facebook, viele Besucher auch auf der Internetseite www.ziegenpeter-duisburg.de und vor allem tolle persönliche Rückmeldungen durch die Gäste.

Zu verdanken ist dies dem Ziegenpeter-Team, Menschen mit und ohne Behinderung, denen es wichtig ist, dass ihre Gäste bei Ihnen einen schönen Tag erleben.

Derzeit sind 15 Menschen mit Behinderung und sechs Gruppenleiter im Ziegenpeter tätig. Die Entwicklungen, die die Menschen mit Behinderung in den Bereichen Sozial- und Berufskompetenz erreicht haben, sind enorm. Selbstbewusste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die stolz auf ihre Fähigkeiten sind und sein können, machen das Ziegenpeter-Team aus.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an mich wenden:

Jutta Lütke Vestert

Leiterin Innovationsmanagement & Kommunikation
Kalkweg 10 e
47055 Duisburg

Telefon 0203. 34 85 97 – 28

jutta.luetke-vestert@wfbm-duisburg.de